****

## Presse-Information

Alpine Schlagkraft

Krone mit zwei Einkreiselschwadern im neuen Highland-Programm

Spelle, im Juli 2020 – Besondere Flächen bedürfen besonderer Ausrüstung. Das gilt auch für das Mähen, Wenden und Schwaden in alpinen Bedingungen. Darum hat Krone ein spezielles Maschinen-Programm für die Bereiche Mähen, Wenden, Schwaden entwickelt, das unter dem Namen „Highland“ ab sofort zur Verfügung steht.

Mit den neuen Schwadern der **Baureihen Swadro S 350 Highland und Swadro S 380 Highland** bietet Krone zwei Modelle an, die speziell für alpine Verhältnisse entwickelt wurden. Serienmäßig sind die neuen Schwader mit hydraulischen Dämpferstreben mit integrierter Ausgleichsschwinge ausgerüstet; diese gewährleisten maximale Stabilität im Steilhang, kombiniert mit exzellentem Nachlaufverhalten.

Beim Ausheben in Transport- bzw. Vorgewendestellung wird die Maschine sanft zentriert und stabilisiert; der Schwader neigt sich nicht hangabwärts. Beim Ausheben/Absenken bewirkt die sanfte Bewegung den bekannten Krone Jet-Effekt und verhindert, dass die Zinken beim Ausheben oder beim Absenken in den Boden einstechen, da das Kreiselfahrwerk der Maschine immer zuerst vorne aushebt bzw. beim Einsetzen zuerst hinten aufsetzt, was wiederum für sauberes Futter sorgt.

Beim Aufbau der Maschinen setzt Krone auf einen abgerundeten Hauptrahmen und Anbaubock und kombiniert so maximale Stabilität mit bestmöglichem Selbstreinigungseffekt. Aus dem verkürzten Anbaukonzept (mit zwei Anbaupositionen, speziell für Berg- und Kompakttraktoren) resultieren eine minimale Vorderachsentlastung sowie kompakte Abmessungen, eine sehr gute Wendigkeit und eine perfekte Übersichtlichkeit für den Schlepperfahrer.

Weitere Alpin-Feature: In Arbeitsstellung wird der Schwader sowohl über die Dämpferstreben als auch über die Kreiseltasträder stabil und nachlaufsicher am Hang geführt. Durch die Kombination der starren Kreiselbereifung mit den Dämpferstreben wird zusätzlich die Hangabdrift des Schwaders reduziert. Serienmäßig gibt es Verstellmöglichkeiten der Kreisel-Querneigung. So können Schwadform und Rechqualität aktiv über die Querneigung beeinflusst werden; auch das steigert die Arbeitseffizienz der nachfolgenden Erntemaschine. Die neuen Highland-Schwader sind serienmäßig mit 2-Rad-Fahrwerk (Bereifungsgröße 16x6.50-8) ausgestattet; auf Wunsch sind auch 4-Rad-Fahrwerke (Bereifungsgröße 16x6.50-8) erhältlich. Ebenfalls Zusatzausstattung ist das vordere Tastrad. Der Einsatz eines vorderen Tastrades verbessert, gerade bei extrem buckeligen Bodenverhältnissen, die Führung des Zinken entlang der Bodenkontur nochmals und vermindert so Rechverluste und Futterverschmutzungen.

Beim Innenleben der neuen Maschinen greift Krone auf bewährte Schwader-Technologie zurück, wie z.B. die wartungsfreien Kreiselgetriebe, die wartungsfreie, dauergeschmierte Zinkenarmlagerung sowie die langlebige und ebenfalls wartungsfreie Kurvenbahn DuraMax. Diese Komponenten stehen für vorbildliche Funktionssicherheit und hohe Lebensdauer. Dank der pendelnden Unterlenkeranhängung im Zusammenspiel mit der speziellen Aufhängung zwischen Hauptrahmen und Anbaubock kann sich der Schwader bestmöglich in Fahrtrichtung sowie quer zur Fahrtrichtung den Bodenkonturen anpassen. So wird eine vorbilde Futteraufnahme ohne Futterverschmutzung garantiert – auch bei enorm schwierigen Bodenverhältnissen.

Neu ist außerdem der Highland Lift-Zinken mit 510 mm Zinkenlänge. Der Highland Lift-Zinken ist ein speziell auf die Bedingungen in Hanglagen und Bergregionen optimierter Zinken nach Vorbild des jahrelang schon bewährten Krone Lift-Zinken. Dank dieser Form wird das Erntegut am Zinken hoch geschoben und so aus dem Schmutzbereich gehoben.

Dank der abgewinkelten Zinkenform bleibt der Zinken länger in Arbeitshöhe; das wiederum reduziert die Rechverluste und ermöglicht eine zusätzliche Steigerung der Flächenleistung. Zudem werden Futterverschmutzungen minimiert, die Futterqualität verbessert sich nachhaltig.

Die Einstellung der Rechhöhe erfolgt schnell und millimetergenau über eine Handkurbel mit Anzeigeskala. Auf Wunsch ist auch eine elektrische Variante erhältlich, mit welcher der Schlepperfahrer bequem aus der Kabine auf wechselnde Bodenverhältnisse reagieren kann.

Und nicht zuletzt punkten die neuen Highland-Schwader auch dank der optionalen hydraulischen Schwadtuchklappung und -verstellung. Gleichzeitig kann über denselben Zylinder die Schwadbreite komfortabel aus der Kabine verstellt werden. So ist die Maschine blitzschnell von Arbeits- in Transportstellung gebracht; dabei wird das Schwadtuch immer oberhalb der Maschine transportiert und kann nicht beschädigt werden. Gleichzeitig ist der Fahrer mit dem Gespann sicher und komfortabel im Straßenverkehr unterwegs.

Swadro S 350 Highland, techn. Daten im Überblick:

Arbeitsbreite: ca. 3,50 m

Kreiseldurchmesser: 2,70 m

Anzahl Zinkenarme pro Kreisel: 10

Transportbreite: 1,85 m (Zinkenarme geklappt)

Transport/Abstelllänge: 3,10 m

Gewicht: 465 kg

Anzahl klappbare/starre Zinkenarme: 5/5

Schlepperbedarf: 22 kW / 31 PS

Swadro S 380 Highland, techn. Daten im Überblick:

Arbeitsbreite: ca. 3,80 m

Kreiseldurchmesser: 2,96 m

Anzahl Zinkenarme pro Kreisel: 10

Transportbreite: 1,85 m (Zinkenarme geklappt)

Transport/Abstelllänge: 3,30 m

Gewicht: 490 kg

Anzahl klappbare/starre Zinkenarme: 5/5

Schlepperbedarf: 22 kW / 31 PS